made in Germany
megawood®

BAUPLAN
FASSADENSYSTEM



NATUR FASER FASSADE

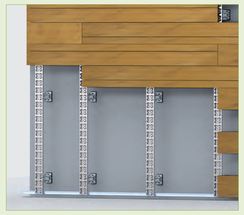
CERTIFIED cradle to cradle GOLD

www.megawood.com

Aufbauvarianten

vorgehängte hinterlüftete Fassade

Unterkonstruktion Montage Paneele



Fenster- und Türlaibungen



Artikelübersicht

L-PROFIL
verwendbar als Startprofil, Umfassungsprofil, Brandsperre, Systemtrennung und Kleintierschutz
31 x 57 mm
L: 2.400 mm



SCHRAUBE
zum Fixieren des L-Profils am Tragprofil
4,8 x 25 mm



SCHRAUBE
zur Erweiterung des L-Profils
M6 x 10 mm



WANDWINKEL DS 140-160
für Dämmstärke 140-160 mm
187,5 x 60 x 110 mm



GRANULATPAD
zur thermischen Trennung zwischen Hauswand und Fassade
120 x 70 x 6 mm



WANDWINKEL DS 180-200
für Dämmstärke 180-200 mm
227,5 x 60 x 110 mm

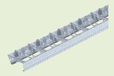


WANDWINKEL DS 220-240
für Dämmstärke 220-240 mm
267,5 x 60 x 110 mm



HINWEIS:
Für die Befestigung der Wandwinkel werden ausschließlich Schrauben und Dübel eingesetzt, die für den Fassadenbau zugelassen sind und der Bauphysik entsprechen.

TRAGPROFIL
52 x 92 mm
L: 2.000 mm



PROFILVERBINDER
für Innen- u. Außenecken vertikale Paneel-Montage, zum Verbinden von Tragprofilen; 88 x 42,5 x 146 mm



PROFILADAPTER 1-tlg.
Verwendung ohne Wandwinkel
87,7 x 14 mm
L: 130 mm



PROFILADAPTER 2-tlg., für Wandwinkel, bestehend aus T1 + T2
75 x 50 x 91 mm



DISTANZ FIX
Dient als Abstandhalter in der stirnseitigen Fuge für das Paneel Karree und als Fixpunkt des äußeren Paneel Karree.
63 x 15 x 50 mm



HOLZSCHRAUBE
zur Befestigung des Distanz Fix am Paneel
Schraube 3 x 20 mm



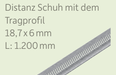
DISTANZ SCHUH
Dient als Abstandhalter in der stirnseitigen Fuge für die Paneele Korpus und Karree und verhindert in Verbindung mit Rast Fix das verschieben der Paneele.
150 x 46 x 16,5 mm



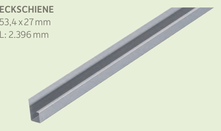
HOLZSCHRAUBE
zur Befestigung des Distanz Schuh am Paneel
3 x 20 mm



RAST FIX
zum Verbinden des Distanz Schuh mit dem Tragprofil
18,7 x 6 mm
L: 1.200 mm



ECKSCHIENE
53,4 x 27 mm
L: 2.396 mm



HOLZSCHRAUBE
zur Befestigung der Eckschiene am Paneel
3 x 20 mm



SCHRAUBE
zur Befestigung der Eckschiene an der Randschiene und am Profilverbinder
4,8 x 25 mm



ECKADAPTER
für Innen- u. Außenecken horizontale Paneel-Montage
250 x 78 x 78 mm



SCHRAUBE
zur Befestigung der Eckleiste
M6 x 30 mm



HOLZSCHRAUBE
zur Befestigung des Eckadapter am Paneel
3 x 20 mm



SPANN FIX
spannt und fixiert den Eckadapter
193 x 29 x 16 mm



SCHRAUBE
zur Befestigung des Spann Fix am Tragprofil
6 x 38 mm



SCHRAUBE
zur Verlängerung des Spann Fix
M6 x 10 mm



RANDWINKEL
für Laibungen und Sturz
166 x 90 x 48 mm



SCHRAUBE
zur Befestigung des Randwinkels am Tragprofil
4,8 x 25 mm

RANDSCHIENE
für Laibungen und Sturz als Verlängerung des Randwinkels; 63,5 x 8,4 mm
L: 1.200 mm



SCHRAUBE
zur Befestigung der Randschiene am Randwinkel
4,8 x 25 mm



RANDADAPTER
für Laibungen
66,5 x 47 x 53,5 mm



SCHRAUBE
zur Befestigung des Randadapters an der Randschiene
4,8 x 25 mm



MULTI FIX
Halterung für Laibungen
65 x 26 mm



SCHRAUBE
zur Befestigung des Multi Fix am Tragprofil oder der Randschiene
4,8 x 25 mm



MULTI FIX 1/2 RECHTS
Halterung für Laibungen rechtes Bauteil
29 x 27 mm



SCHRAUBE
zur Befestigung des Multi Fix 1/2 rechts am Tragprofil
4,8 x 25 mm



MULTI FIX 1/2 LINKS
Halterung für Laibungen linkes Bauteil
29 x 27 mm



SCHRAUBE
zur Befestigung des Multi Fix 1/2 links am Tragprofil
4,8 x 25 mm



Zubehör

DEMONTAGEHEBEL
zur Demontage der Paneele, kann von oben und unten angesetzt werden.
150 x 87 x 25 mm

ZUGHAMMER
zum Nachrichten der Haltefeder des Tragprofils nur am Paneelstoß
311 x 40 mm

ERSATZKLINGE
für Zughammer
57 x 15 x 4 mm

Planungsgrundsätze

- Grundlage für die Montage ist der megawood® Bauplan. Bei Abweichungen vom Bauplan oder bei Verwendung von nicht originalen megawood® Artikeln übernehmen wir keine Gewährleistung.
- Es gelten die örtlichen Baubestimmungen der Landesbauordnung (LBO) und die derzeit gültigen Normen der
  - » DIN 18351 Fassadenarbeiten
  - » DIN 18516 Außenwandbekleidung
  - » DIN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
  - » DIN EN 13534-5 Composite Fassade
- Einsatzgebiet des Fassadensystems hinsichtlich des Brandschutzes: Die Unterkonstruktion unseres Systems besteht ausschließlich aus nicht brennbaren Baustoffen. Die Paneele sind normal entflammbar. Damit ist der Einsatz für Wohngebäude der Gebäudeklasse 1-3 in allen Bundesländern möglich. In Sonderbauten ist regelmäßig eine Einzelfallbetrachtung erforderlich, weil in diesen ggf. auch bereits in vorgenannten Gebäudeklassen höhere Anforderungen an die Baustoffklasse gestellt werden. Im Rahmen von schutzzielorientierten Brandschutzkonzepten ergibt sich häufig ein erweitertes Anwendungsfeld. Darüber hinaus sind die Paneele auch schwerentflammbar in der Baustoffklasse C-s1, d0 erhältlich.
- Einsatzgebiet des offenen Fassadensystems hinsichtlich der Standsicherheit: Wegen der statischen Anforderungen verweisen wir auf die Muster- Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) als Referenz des Deutschen Instituts für Bautechnik. Dort werden in Kapitel D Bauprodukte geregelt, die keines Verwendbarkeitsnachweises bedürfen. Weiterhin werden nach MVV TB 2019/1 (Stand 15.01.2020) unter Ziffer D.2.2.2.1 Fassadenelemente für Außenwandbekleidungen beschrieben, die nach allgemein anerkannten Regeln der Technik befestigt werden:
  - » kleinformatige Fassadenelemente mit ≤ 0,4 m² Fläche und ≤ 5 kg Eigengewicht
  - » brettformatige Fassadenelemente mit ≤ 300 mm Breite und Unterstützungsabständen durch die Unterkonstruktion von ≤ 850 mm.

  Unser Fassadensystem erfüllt entsprechend der derzeit angebotenen Systemabmessungen vorgenannte Anforderungen. Statische Nachweise für die Unterkonstruktion und die Dübelbefestigung können wir liefern. Unsere nicht tragenden und nichtaussteifenden Einfassungen von Fenster- und Türöffnungen, Fensterbänke und ihre Befestigungen bedürfen gemäß Ziffer D.2.2.2.4 MVV TB ebenfalls keines Verwendbarkeitsnachweises.
- Das megawood® Fassadenpaneel wird werkseitig im Winkelschnitt und stirnseitig gefalzt in einer Systemlänge von 2.400 mm (Paneellänge 2.396 mm +0/-1 mm) geliefert. Die Aufteilung der Paneele im Oktametersystem ist immer so zu gestalten, dass der Verschnitt so gering wie möglich gehalten wird.
- Durch die Kombination der 3 Systembreiten 80/160/240 mm kann jedes Maß am Bau bestmöglich abgebildet werden und führt zur optimalen Lösung aller Einfassungen und Öffnungen.
- Das megawood® Fassadensystem kann bis in den Spritzwasserbereich verbaut werden. Der Abstand zur Geländeoberkante muss mindestens 40 mm betragen. Im Spritzwasserbereich eine wasserfeste Dämmung verwenden.
- Die Spannweite der Paneele beträgt im Mehrfeldsystem 800 mm und im Einfeldsystem 600 mm. Tragprofile so anlegen, dass der maximale Achsabstand im Mehrfeldsystem 800 mm und im Einfeldsystem 600 mm nicht überschreitet. Die genauen Abstände der Tragprofile ergeben sich aus den Gegebenheiten vor Ort und den statischen Erfordernissen (siehe Ausführungsvarianten).
- Vor der Montage die Wand auf Unebenheiten prüfen und die entsprechenden Wandwinkel wählen. Unebenheiten der Wand bis 38 mm mit der Rasterung der Wandwinkel ausgleichen. Wandunebenheiten größer 38 mm mit der nächsten Wandwinkelgröße ausgleichen.
- Die Spannweite der Tragprofile mit Profiladapter beträgt max. 1.000 mm, bei der Montage ohne Profiladapter max. 650 mm. Der maximale frei auskragende Überstand der Tragprofile über einen Befestigungspunkt beträgt 400 mm. Die tatsächlichen Befestigungspunkte ergeben sich aus den Gegebenheiten vor Ort und den statischen Erfordernissen (siehe Ausführungsvarianten).
- Vor der Montage der Paneele sind vom Ausführenden die Los- und Festlager sach- und fachgerecht festzulegen und durch das Einschlagen des am Wandwinkel befindlichen Sicherungskeils herzustellen.
- Das Fassadensystem ist zur Aufnahme seiner Eigenlast und Windlasten konzipiert. Zusätzliche Lasten immer mit den tragenden Bauteilen verbinden.
- megawood® Paneele haben in den jeweiligen Farben unterschiedliche Farbnuancen und eingearbeitete Farbverläufe. Wir empfehlen, die Paneele vor der Montage zu mischen, um ein harmonisches Fassadenbild zu erhalten, dies gilt insbesondere für die 3 Systembreiten.
- Das Unterkonstruktionssystem (Tragprofil) alle 6 m mit einer Fuge von 4 mm trennen. Wichtig! Dafür immer 2 getrennte Haltepunkte setzen (siehe Detail Brandsperre/Systemtrennung). Somit ergibt sich alle 6 m eine 8 mm Fuge im Fassadenbild. Baudehnfugen des Gebäudes sind in die Fassade zu übernehmen.
- Die Wandwinkel oder Tragprofile kraftschlüssig mit dem Untergrund verbinden. Die thermische Trennung mittels Granulatpad herstellen.
- megawood® Paneele vor dem Eindrehen von Schrauben immer vorbohren.
- Paneelabstand zu festen Bauteilen von 4 mm einhalten.
- Die Paneele so anbringen, dass die Ausrichtung der Fase den Wassertransport nach Außen unterstützt.
- Die Paneele sind als Karree oder Korpus erhältlich.
- Korpus wird als Designelement in der Fläche verwendet, dabei ist ein Mindestabstand von 300 mm zu Innen- und Außenecken einzuhalten.

Folgende Ausführungsvarianten der Paneel Montage / Lagesicherungen der Paneele sind möglich:

- Stirnseitiger Stoß der Paneele auf dem Tragprofil ist ausschließlich mit dem Paneel Karree möglich.

  Dabei ist zu beachten:
  - » Stoß grundsätzlich mittig auf dem Tragprofil mittels Distanz Fix (sichert die 4 mm Fuge, siehe Detail 7) durchführen.
  - » Bei den äußeren Paneelen wird der Distanz Fix mit den Paneelen verschraubt, im Fassadenfeld gesteckt.
  - » Das 2x0 mm breite Paneel wird bei vertikaler Montage des Paneels mit 2 Distanz Fix an der unteren Stirnseite gesichert.
- Stirnseitiger Stoß der Paneele außerhalb der Tragprofile ist beim Paneel Karree möglich und zwingend beim Paneel Korpus erforderlich.

  Dabei ist zu beachten:
  - » Stoß grundsätzlich außerhalb der Tragprofile mittels Distanz Schuh (sichert die 4 mm Fuge, siehe Detail 12) durchführen. Mindestabstand zum Tragprofil 117 mm (siehe Detail Ausführungsvariante Distanz Schuh/Rast Fix).
  - » Die 80 mm Paneele immer mit einem und die 160 mm und 240 mm Paneele immer mit 2 Distanz Schuhen verbinden.
  - » Bei der horizontalen Paneelmontage mindestens alle 10 m oder jedes 4. Paneel sowie alle äußeren Paneele den Distanz Schuh mit dem Rast Fix sichern (siehe Detail 13a). Dazu den Rast Fix an beiden Halteklammern des Tragprofils befestigen (siehe Detail 13b). Bei der vertikalen Paneelmontage ist jedes Paneel mit dem Distanz Schuh und dem Rast Fix zu sichern.
- Der maximal zulässige freie Überstand der Paneele über das Tragprofil ist 100 mm. Bei Einsatz der Eckadapter mit Spann Fix beträgt der maximale zugelassene Überstand der Paneele über das Tragprofil 400 mm.
- Die Paneele sach- und fachgerecht lagern und vor Beschädigung schützen. **Wichtig!** Die Verpackungsfolie ist nicht UV-beständig und nicht für die dauerhafte Außenlagerung geeignet.
- **Hinweis zur Reinigung:**
  - » Die gesamte Fassadenfläche ist nach der Montage von oben nach unten, mit viel klarem Wasser, zu reinigen. Besonders die Fugen sind gut abzuspülen und von Schmutz und Staub zu befreien.

IHR FACHHÄNDLER

IMPRESSUM
Herausgeber: NOVO-TECH Trading GmbH & Co. KG,
Siemensstraße 31, 06449 Aschersleben, Germany

Änderungen vorbehalten. Farben und Grafiken können drucktechnisch bedingt abweichen.

Stand: 4. Auflage 2025 Deutsch / 01.10.2023

AUFBAUHÖHEN WANDWINKEL /PROFILADATER 1-tlg.

AUSFÜHRUNGSVARIANTE LAIBUNG / STURZ

- Das Grundelement für alle offenen Ränder ist der Randwinkel. Den Randwinkel am Tragprofil befestigen. Die auf Länge geschnittene Randschiene am Randwinkel befestigen.
- Multi Fix auf der Randschiene befestigen. Paneel einrasten.
- Randwinkel und Randschiene kraftschlüssig an der Wand fixieren. Dazu mit dem L-Profil als Umfassungsprofil ein Laibungsanschluss ausführen oder herstellen. Dazu Randschiene und Umfassungsprofil miteinander verschrauben (4,8 x 25 mm).

MONTAGE PROFILADAPTER 1-tlg.

AUSFÜHRUNGSVARIANTEN MIT PROFILADAPTER 1-tlg.

HINWEIS ZUM VORGEHÄNGTEN HINTERLÜFTETEN FASSADENSYSTEM MIT OFFENER FUGE

- » Hohe bauphysikalische Funktionalität, durch die Hinterlüftung bleibt die Wärmedämmung trocken.
- » Behagliches Wohnklima, die Hinterlüftung sorgt für den Abtransport von der durch die Bauschichten diffundierenden Bau- und Raumfeuchte.
- » Winterlicher Wärmeschutz durch Erhöhung des Wärmeübergangswiderstands im Hinterlüftungsraum.
- » Sommerlicher Wärmeschutz durch das Abführen von Wärmelasten im Hinterlüftungsraum.

BRANDSPERRE / SYSTEMTRENNUNG / BAUDEHNFUGE

AUSFÜHRUNGSVARIANTE ROLLADENKASTEN

AUSFÜHRUNGSVARIANTE DISTANZ SCHUH / RAST FIX

MULTI FIX 3D-EFFEKT - NUR FÜR PANEEL KARREE

Um einen 3D-Effekt im Fassadenbild zu erzielen, wird der Multi Fix auf das Tragprofil gesteckt und eingerastet. Der Multi Fix wird auf die Seite des Tragprofils gesteckt, wo die Erhebung der Paneele gewünscht wird. Er hebt das Paneel um 4 mm hervor und erzeugt damit einen 3D-Effekt im Fassadenbild.

HINWEIS: Für die Befestigung des Tragprofils sind ausschließlich Schrauben und Dübel einzusetzen, die für den Fassadenbau und den jeweiligen Untergrund zugelassen sind.

Montage Profiladapter 1-tlg.

Planungsgrundsätze beachten!

Unebenheiten der Außenwand können nicht mit der Tragprofilkonstruktion ausgeglichen werden. Sie sind mit geeigneten Mitteln auszugleichen.

1. Profiladapter 1-tlg. und Granulatpad (thermische Trennung) über die Langlöcher mittels Schraube fixieren, aber noch NICHT fest anziehen. Bei Nutzung des mittleren Langlochs ist nur 1 Schraube notwendig. Bei außermittiger Belastung sind 2 Schrauben notwendig.
2. Tragprofil auf finale Höhenposition bringen und einseitig in Profiladapter 1-tlg. einrasten. Der Stoß der Tragprofile muss sich immer mittig auf dem Profiladapter 1-tlg. befinden.
3. Tragprofil ausrichten, Lage kontrollieren, anschließend Profiladapter 1-tlg. mittels Schraube festschrauben.
4. Tragprofil vollständig mittels Zange in Profiladapter 1-tlg. einrasten

Paneel-Montage:

Das Einrasten der Paneele erfolgt nach dem gleichen Ablauf wie (Detail 6) bei der Ausführungsvariante mit Wandwinkel und horizontaler Montage der Paneele mit dem Distanz Fix.

VERANKERUNGSTABELLE DER UNTERKONSTRUKTION

mögliche Achsabstände der Fassadenkonstruktion BETON [Materialbezeichnung: C20/25]

Regelachsabstände:
Tragprofilspannweite x Paneelspannweite
Paneele und Tragprofile als Zweifeldträger

Verankerung über:
Klebeanker, Rahmendübel oder Betonschraube (vgl. Tabellenkopf)

Wind-zone	Bereich	Mögliche Achsabstände je Windbereich und Windzone in Betongrund [cm]: Klebeanker HIlti HIT-HY 200-A + HIT-V(S 8) M8	Betongrund [cm]: Rahmendübel HRD-H 10	Betongrund [cm]: Betonschraube HUS3-HR	Kalksandsteinmauerwerk (Vollstein) [cm]: HIlti HIT-HY 270 + HIT-V (5.8) M8	Kalksandsteinmauerwerk (Vollstein) [cm]: Rahmendübel HRD-H 10	Ziegelmauerwerk (Vollstein) [cm]: HIlti HIT-HY 270 + HIT-V (5.8) M8	Ziegelmauerwerk (Vollstein) [cm]: Rahmendübel HRD-H 10
WZ 1	A	100 x 80	100 x 60	100 x 80	100 x 80	60 x 60**	100 x 80	35 x 60**
	B	100 x 80	100 x 80	100 x 80	100 x 80	67 x 60**	100 x 80	45 x 60
WZ 2	A	100 x 80	100 x 60	100 x 80	100 x 80	40 x 60**	100 x 80	30 x 60**
	B	100 x 80	100 x 60	100 x 80	100 x 80	60 x 60**	100 x 80	35 x 60**
WZ 3	A	100 x 60*	100 x 60	100 x 60	100 x 60*	30 x 50**	100 x 60*	30 x 50**
	B	100 x 60*	100 x 60	100 x 60	100 x 60*	40 x 60**	100 x 60*	30 x 60**
WZ 4	A	67 x 80*	67 x 60	67 x 80	67 x 80*	30 x 30**	67 x 80*	30 x 30**
	B	67 x 80*	67 x 80	67 x 80	67 x 80*	30 x 50**	67 x 80*	30 x 50**

Bitte beachten:

Betongüte mindestens ***C16/20 oder höherwertig*** (gemäß Zulassung ETA-07/0219)

Verankerungstiefe in Beton mindestens ***50 mm*** (gemäß Zulassung ETA-07/0219)

* Maßgebendes Bauteil: Tragprofil

Mauerwerksanker stets in Mauerwerken ***d ≥ 240 mm*** (gemäß Zulassung ETA-07/0219)

Mauerwerk muss ***Mittlere Druckfestigkeit von >20,0 N/mm²*** aufweisen! (gemäß Zulassung ETA-07/0219)

Verankerungstiefe in Mauerwerk mindestens ***50 mm*** (gemäß Zulassung ETA-07/0219)

* Maßgebendes Bauteil: Tragprofil

** Erweiterung des Zulassungsbereichs der Rahmendübel
>> Rücksprache mit Prüfstatiker und Fa. Hilti erforderlich
Rücksprache mit Prüfstatiker bei Verwendung gleichwertiger Dübelsysteme

Übersicht Windzonen für Deutschland

Bereich A und B

SECHS FORMEN | SECHS FARBEN

SEL GRIS · INGWER · LORBEER · VARIA BRAUN · VARIA GRAU · VARIA SCHOKO SCHWARZ

Die Farben der megawood® Produktserie KARREE und KORPUS sind eine Hommage an die Natur und deren Vielfalt. Sanfte Farbspiele und Details auf der Oberfläche verleihen den Paneelen eine einzigartige, lebendige Ausstrahlung. Wechselnde Farbverläufe in Längs- und Querrichtung sowie changierende Farbreflexe, die je nach Lichteinfall und Intensität verschieden anmuten, machen jedes Paneel einzigartig.

KARREE

80 x 22 x 2396 mm
160 x 22 x 2396 mm
240 x 22 x 2396 mm

KORPUS

80 x 30 x 2396 mm
160 x 38 x 2396 mm
240 x 46 x 2396 mm

FARBREIFE

Das vielfältige Farbprogramm der KARREE und KORPUS Fassadenpaneele orientiert sich an natürlichen Farbtönen und entwickelt sich nach der Verlegung noch individuell weiter. Durch Sonneneinstrahlung und Bewitterung verändert sich die Farbwirkung, sodass ihre Fassade erst nach einigen Monaten ihre endgültige, natürliche und dauerhafte Farbgebung erhält.

A nach der Verlegung
B nach 1 – 2 Monaten
C nach 6 – 8 Monaten

ECKLEISTE

40 x 40 mm
L: 2.396 mm

RHOMBUS PROFIL

20,5 x 81 mm
L: 4.200 mm

Ausführungsvariante Wandwinkel horizontale Montage der Paneele KARREE mit Distanz Fix

UNTERKONSTRUKTION

1 **Planungsgrundsätze beachten!**
- Unebenheiten der Außenwand werden mit der im Wandwinkel befindlichen Rasterung ausgeglichen. **V = Befestigungszone vertikale Montage der Tragprofile.**
- Wandwinkel und Granulatpad (thermische Trennung) an der Hauswand verschrauben. **Darauf achten, dass die Wandwinkel lotrecht angebracht werden.** Wärmedämmung und diffusionsoffene Unterspannbahn anbringen. Beachten Sie dabei FR 01 BDZ und DIN 18516.

2 - Profiladapter 2-tlg. am Wandwinkel befestigen. Dazu zum Ausgleich von Wandunebenheiten Profiladapter T1 in die Rasterung stecken. Profiladapter T2 von vorn über Wandwinkel und Profiladapter T1 schieben.

2a Mit einem Hammer und einem Schlagholz auf Profiladapter T2 schlagen. Die seitlichen Nasen von Profiladapter T2 rasten hinter die Aufnahme von Profiladapter T1.

2b Entrasten der Nasen mittels Schraubendreher.

3 - Das Tragprofil auf den Profiladapter 2-tlg. stecken. Dazu das Tragprofil komplett mit einer Seite in die Aufnahmekrallen des Profiladapters 2-tlg. einhängen und auf der gegenüberliegenden Seite einrasten.

3a Das Tragprofil mittels Zange in den Profiladapter 2-tlg. einrasten.

3b Der Stoß der Tragprofile muss sich immer mittig auf dem Profiladapter 2-tlg. befinden.

3c Entrasten des Tragprofils mittels Schraubendreher.

- **Alle Höhen prüfen.**

4 - Los- und Festlager der Fassade definieren.
- Durch das eingerastete Tragprofil mittels Dorn und Hammer auf die Stirnseite des Sicherungskeils schlagen, um den Sicherungskeil in die tragende Endlage zu bringen.
- Für ein Loslager wird nur der obere Keil eingeschlagen.
- Für ein Festlager beide Keile in Endlage bringen.

4a Bei der Ausrichtung des Profiladapters 2-tlg. kann es passieren, dass dieser oberseitig direkt auf dem Wandwinkel aufliegt. Somit bildet sich automatisch ein Loslager, ohne den entsprechenden Sicherungskeil einzuschlagen.

5 - Das L-Profil rückseitig am unteren Ende des Tragprofils mit Schrauben befestigen.

5a Das L-Profil lässt sich in 3 Stufen nach hinten verbauen, indem einfach ein weiteres durch die Langlöcher verschraubt wird. So können auch größere Zwischenräume bis zur Dämmung ausgeglichen werden.

PANEELMONTAGE

6 - **Die Montage der Fassadenpaneele beruht auf einem Rastsystem.** Die Rastkonsolen der Paneele in die Führungsschrägen des Tragprofils legen und flächig durch einen beherzten Schlag mittels Gummihammer in alle Haltefedern einrasten. Bei Auskragungen bis max. 400 mm ein erhöhtes Federn des Tragprofils durch Gegenhalten - z. B. mittels 80 mm Paneel, welches in das Tragprofil eingeschoben wird - verhindern.
- **Die Haltefedern des Tragprofils müssen die Rastkonsole an ihren Enden vollständig umschließen.**
- Vor dem Einrasten des nächsten Paneels an den Stoßfugen das ordnungsgemäße Einrasten der Rastkonsole in das Tragprofil prüfen und gegebenenfalls nachjustieren.

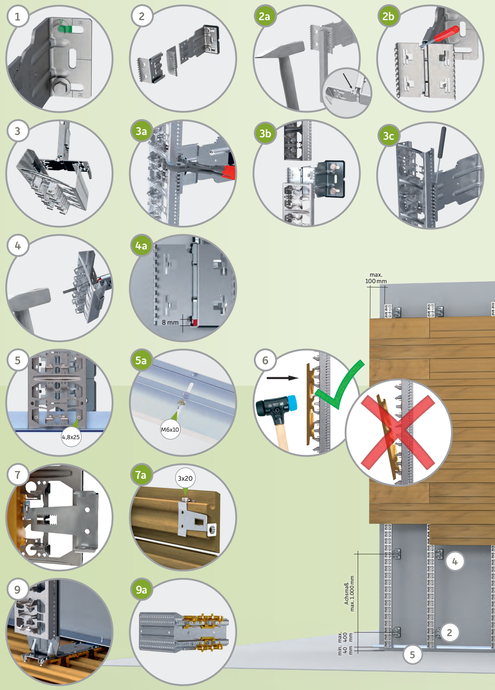
7 - Das 4 mm Längsfugenbild ergibt sich durch das vorgegebene Raster auf dem Tragprofil. Die 4 mm Stoßfuge mit Distanz Fix sichern.
- Distanz Fix vor dem Einrasten der Paneele über die Rastkonsole der Paneele schieben bis der Distanz Fix stirnseitig anliegt. Die Paneele in die optimale Position bringen und wie oben beschrieben einrasten. Sobald das Paneel und Distanz Fix eingerastet sind, kann die Position nicht mehr verändert werden.

7a Distanz Fix an den äußeren Paneelen/Randpaneelen mit Holzschrauben befestigen, um ein unkontrolliertes Verschieben der Paneele zu verhindern.

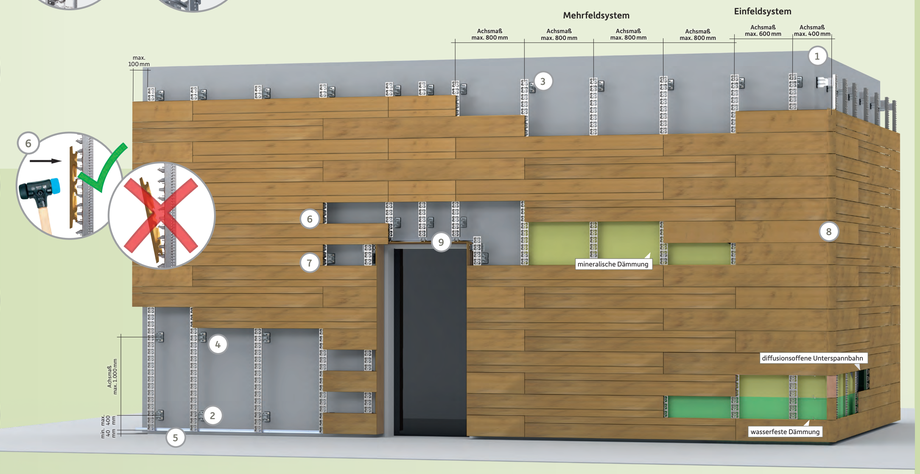
8 - Die verschiedenen Montagevarianten für eine Außen- und Innenecke sind unter Punkt 8 im Abschnitt Montagevarianten Fassadenecke beschrieben.

9 - Das Grundelement für alle offenen Ränder ist der Randwinkel. Den Randwinkel am Tragprofil befestigen. Die auf Länge geschnittene Randschiene am Randwinkel befestigen.

9a siehe ab Punkt 9a vertikale Montage der Paneele.



HINWEIS:
Für die Befestigung der Wandwinkel sind ausschließlich Schrauben und Dübel einzusetzen, die für den Fassadenbau und den jeweiligen Untergrund zugelassen sind. Das Bearbeiten der Paneele erfolgt mit üblichen zur Holzbearbeitung geeigneten Werkzeugen. Alle auf der Baustelle selbst hergestellten Schnittkanten entsprechend der Originalpaneele anfasen.



Ausführungsvariante mit Wandwinkel und horizontale Montage
der Paneele Karree und Korpus mit Distanz Schuh

PANEEL-MONTAGE

Planungsgrundsätze beachten!
Die Montage der Unterkonstruktion und das Einrasten der Paneele erfolgt nach dem gleichen Ablauf wie bei der Ausführungsvariante mit Wandwinkel und horizontaler Montage der Paneele Karree mit dem Distanz Fix.

Folgende Besonderheiten bei der Montage von Korpus-Paneelen beachten:

10 - Korpus wird als Designelement in der Fläche verwendet, dabei ist ein Mindestabstand von 300 mm zu Innen- und Außenecken einzuhalten.

11 - Korpus Paneele nicht mit dem Distanz Fix auf dem Tragprofil stoßen sondern immer mit dem Distanz Schuh außerhalb des Tragprofils verbinden (Mindestabstand 117 mm).

12 - Die 80 mm Paneele immer mit einem und die 160 mm und 240 mm Paneele immer mit 2 Distanz Schuhe verbinden.

Dabei wie folgt vorgehen:

13 **Äußeres Paneel:**
- Distanz Schuh auf die Rastkonsole des Paneels setzen, bis zum Anschlag schieben und mit dem Paneel verschrauben, um ein Verschieben der Paneele über den Rand der Fassade zu verhindern.
- Das Paneel in das Tragprofil rasten und den Distanz Schuh mit dem Rast Fix sichern.

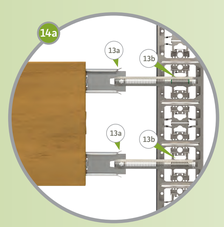
13a Dazu den Rast Fix auf Länge schneiden, in die Haltekonsole des Distanz Schuhs fest einrasten

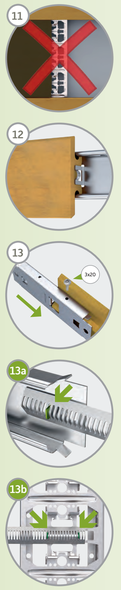
13b und auf die zwei Haltekonsolen des Tragprofils aufstecken.

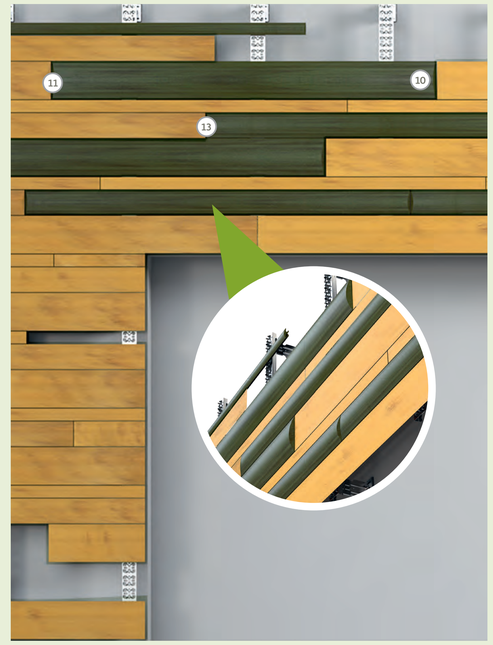
- Nächstes Paneel bis zum Anschlag in den Distanz Schuh schieben und in das Tragprofil rasten.

14 **In der Fläche:**
- Paneel in das Tragprofil rasten. Distanz Schuh bis zum Anschlag auf die Rastkonsole des Paneels schieben.
- Das nächste Paneel bis zum Anschlag in den Distanz Schuh schieben und in das Tragprofil rasten.

14a Mindestens alle 10 m oder jedes 4. Paneel und alle äußeren Paneele mit dem Rast Fix sichern. Dazu wie oben beschrieben vorgehen.







Ausführungsvariante Wandwinkel vertikale Montage der Paneele KARREE mit Distanz Fix

UNTERKONSTRUKTION

1 **Planungsgrundsätze beachten!**
- Die Montage der Wandwinkel erfolgt nach dem gleichen Ablauf wie bei der horizontalen Ausführungsvariante (siehe oben ab Punkt 1). Wandwinkel und Granulatpads (thermische Trennung) um 90° drehen.

1a **H = Befestigungszone horizontale Montage der Tragprofile.**

- Ausführungsvariante mit Wandwinkel und horizontaler Montage Punkt 1 bis 4 durchführen.

2a Profiladapter 2-tlg. waagerecht verrasten.

3b Stoß der waagerechten Tragprofile mittig auf dem Profiladapter.

5 - Das waagerechte L-Profil rückseitig am unteren Ende des Tragprofils befestigen.

6 - Distanz Fix an den äußeren Paneelen/Randpaneelen mit Holzschrauben befestigen:
Ein Distanz Fix für das 80 mm und das 160 mm breite Paneel.
Zwei Distanz Fix an der unteren Stirnseite für das 240 mm breite Paneel.

PANEELMONTAGE

7 - **Fassadenpaneele entsprechend Punkt 6 und 7 der Ausführungsvariante mit Wandwinkel und horizontaler Montage montieren. Die Tragprofile sind um 90° gedreht.**

7a Trifft keines der Paneelenden auf das Tragprofil, Distanz Feder am Distanz Fix absägen. Distanz Fix am Paneel befestigen.

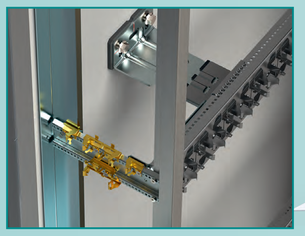
8 - Die verschiedenen Montagevarianten für eine Außen- und Innenecke sind unter Punkt 8 im Abschnitt Montagevarianten Fassadenecke beschrieben.
- Spann Fix immer mit Schraube (6 x 38 mm) am letzten Tragprofil verschrauben.

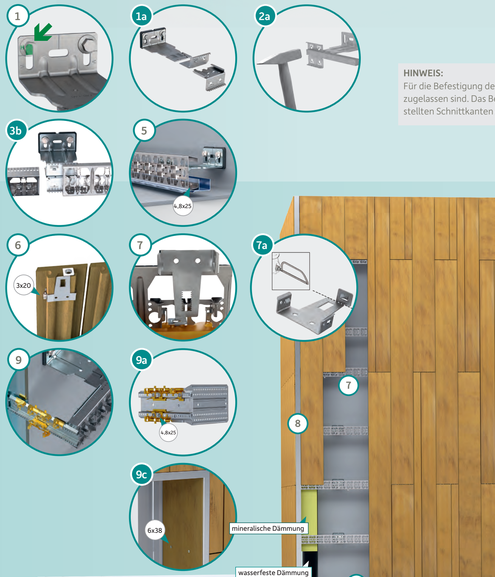
9 - Das Grundelement für alle offenen Ränder ist der Randwinkel. Den Randwinkel am Tragprofil befestigen. Die auf Länge geschnittene Randschiene am Randwinkel befestigen.

9a Multi Fix auf der Randschiene befestigen. Paneel einrasten.

9b Randwinkel und Randschiene kraftschlüssig an der Wand fixieren. Dazu mit dem L-Profil als Umfassungsprofil ein Laibungsanschluss ausführen oder herstellen. Dazu Randschiene und Umfassungsprofil miteinander verschrauben (4,8 x 25 mm).

9c **TIPP**
Alternativ die Paneele direkt auf der Randschiene verschrauben (6 x 38 mm).





HINWEIS:
Für die Befestigung der Wandwinkel sind ausschließlich Schrauben und Dübel einzusetzen, die für den Fassadenbau und den jeweiligen Untergrund zugelassen sind. Das Bearbeiten der Paneele erfolgt mit üblichen zur Holzbearbeitung geeigneten Werkzeugen. Alle auf der Baustelle selbst hergestellten Schnittkanten entsprechend der Originalpaneele anfasen.



Ausführungsvariante mit Wandwinkel und vertikale Montage
der Paneele KARREE und KORPUS mit Distanz Schuh

PANEELMONTAGE

Planungsgrundsätze beachten!
Die Montage der Unterkonstruktion und das Einrasten der Paneele erfolgt nach dem gleichen Ablauf wie bei der Ausführungsvariante mit Wandwinkel und vertikaler Montage der Paneele Karree mit dem Distanz Fix.

Folgende Besonderheiten bei der Montage von Korpus-Paneelen beachten:

10 - Korpus wird als Designelement in der Fläche verwendet. Als Abschluss vor Innen- und Außenecke ist immer ein Karree Paneel zu verwenden.

11 - Korpus Paneele nicht mit dem Distanz Fix auf dem Tragprofil stoßen sondern immer mit dem Distanz Schuh außerhalb des Tragprofils verbinden (Mindestabstand 117 mm).

12 - Die 80 mm Paneele immer mit einem und die 160 mm und 240 mm Paneele immer mit 2 Distanz Schuhe verbinden.

Dabei wie folgt vorgehen:

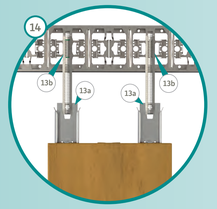
13 **Äußeres Paneel:**
- Distanz Schuh auf die Rastkonsole des Paneels setzen, bis zum Anschlag schieben und mit dem Paneel verschrauben, um ein Verschieben der Paneele über den Rand der Fassade zu verhindern.
- Das Paneel in das Tragprofil rasten und den Distanz Schuh mit dem Rast Fix sichern.

13a Dazu den Rast Fix auf Länge schneiden, in die Haltekonsole des Distanz Schuhs fest einrasten

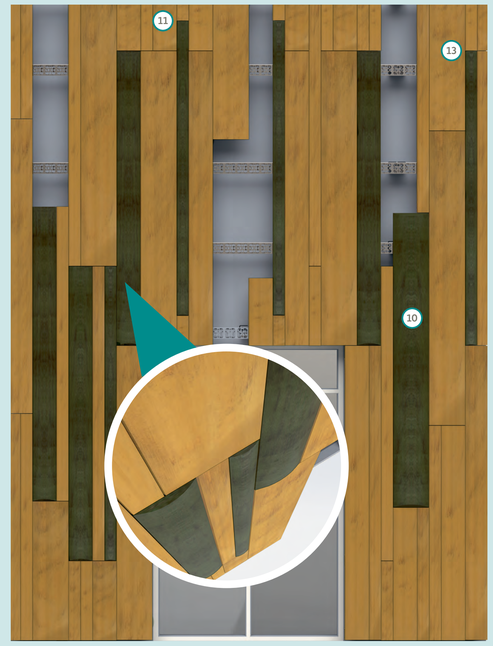
13b und auf die zwei Haltekonsolen des Tragprofils aufstecken.

- Nächstes Paneel bis zum Anschlag in den Distanz Schuh schieben und in das Tragprofil rasten.

14 **In der Fläche:**
- Paneel in das Tragprofil rasten. Distanz Schuh bis zum Anschlag auf die Rastkonsole des Paneels schieben und mit dem Rast Fix sichern.
- Dazu den Rast Fix auf Länge schneiden, in die Haltekonsole des Distanz Schuhs fest einrasten (siehe Detail 13a) und in die 2 Haltekonsolen des Tragprofils aufstecken (siehe Detail 13b).
- Nächstes Paneel bis zum Anschlag in den Distanz Schuh schieben und in das Tragprofil rasten.
- Alle Paneele mit dem Distanz Schuh und dem Rast Fix sichern. Dazu wie oben beschrieben vorgehen.

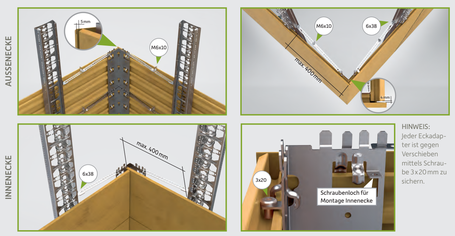






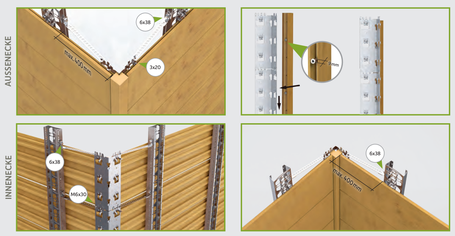
8 Montagevarianten Fassadenecke

VARIANTE STUMPFSTOSS / ECKADAPTER (Paneel KARREE horizontal)

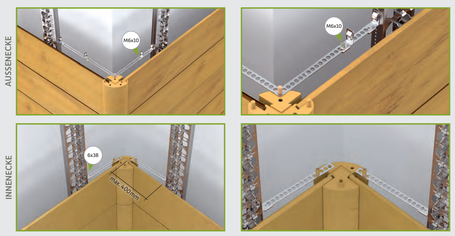


HINWEIS:
Jeder Eckadapter ist gegen Verschieben mittels Schraube 3 x 20 mm zu sichern.

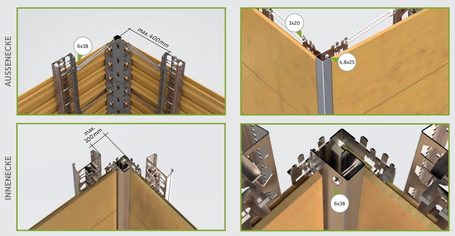
VARIANTE ECKLEISTE / ECKADAPTER (Paneel KARREE horizontal)



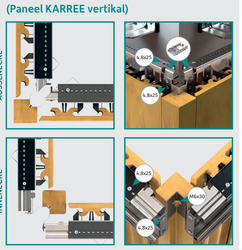
VARIANTE ECKADAPTER OVAL (Paneel KARREE horizontal)



VARIANTE ECKSCHIENE / ECKADAPTER (Paneel KARREE horizontal)



VARIANTE ECKLEISTE / PROFILVERBINDER (Paneel KARREE vertikal)



VARIANTE ECKSCHIENE / PROFILVERBINDER (Paneel KARREE vertikal)

